

Anzeigebblatt.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Konkursverfahren.

Über das Vermögen des Verlags der Neuen Revue G. m. b. H. Berlin zu Charlottenburg, Knefelerstraße 76, vertreten durch ihren Geschäftsführer Fritz Morawe zu Charlottenburg, Knefelerstraße 76, ist heute, am 24. Juli 1909, vormittags 11 Uhr 10 Minuten, das Konkursverfahren eröffnet. Verwalter: Konkursverwalter Goedel hier, Tauroggenerstraße 1. Konkursforderungen sind bis zum 4. September 1909 bei dem Gericht anzumelden. Erste Gläubigerversammlung am 23. August 1909, vormittags 10¹/₂ Uhr, Prüfungstermin am 13. September 1909, vormittags 10 Uhr, vor dem Königlichen Amtsgericht Charlottenburg, Amtsgerichtsplatz, 1 Tr., Zimmer 33. Offener Arrest mit Anzeigepflicht bis zum 20. August 1909.

(gez.) Der Gerichtsschreiber des Königlichen Amtsgerichts Charlottenburg. Abt. 40.
(Dtschr. Reichsanzeiger Nr. 176 v. 28. Juli 1909.)

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Zur gef. Beachtung!

Den Herren Musikverlegern zur gef. Mitteilung, dass ich meinem Buchsortiment eine Musikalienhandlung angegliedert habe, und bitte ich die Herren Verleger um Zusendung diesbezüglicher Kataloge und Prospekte.

Gleichzeitig bitte ich den verehrl. Verlagsbuchhandel, davon Kenntnis zu nehmen, dass Herr Sterra absolut nichts mehr mit meiner Firma zu tun hat und ersuche, event. Mahnungen um restierende Saldi an seine persönliche Adresse: München, Adalbertstraße 54/III, gelangen zu lassen.

Den Herren Verlegern prompteste Abrechnung meinerseits zusichernd, empfehle ich mich

hochachtungsvoll

München, Juli 1909.
Adalbertstr. 15.

Felix Mühlbauer
i. Fa. Michael Sterra
Buchhandlung u. Antiquariat
für Universitätswissenschaften.

P. P.

Ich übernahm die Vertretung nachstehender Firmen:

Friedrich Ahrens, Musikalien-Verlag,
Hamburg, Große Bleichen
und

Josef Hauser, Musikalien-Verlag,
München, Volkartstr. 10.

Für beide Firmen unterhalte ich **vollständiges** Auslieferungslager.

Leipzig, 28. Juli 1909.

Wilhelm Dietrich.

Ich vertrete die Firma

Karl Simon, Buchhandlung, Zittau.
Leipzig, 28. Juli 1909. **F. E. Fischer.**

Michael Seitz, Sortimentsbuchhandlung,
Augsburg.

Zur gef. Beachtung!

Kontoänderung.

Sehr geehrter Herr Kollege!

Beim Nachschlagen meiner Firma im Offiziellen Adressbuch des Deutschen Buchhandels finden Sie, dass ich für mein Sortiment am **Platze Buchhandlung Michael Seitz** firmiere. Da diese Doppelfirmierung zu verschiedenen Expeditions- und Rechnungs-differenzen geführt hat, so werde ich für die Folge für die **Sortimentsabteilung** allgemein nunmehr

Michael Seitz,
Sortimentsbuchhandlung,
Augsburg

firmieren.

Für die **Verlagsabteilung** bleibt weiterhin die Firma:

Literarisches Institut
Dr. M. Huttler (Michael Seitz)
Augsburg.

Ich stelle daher an die Herren Verleger das Ansuchen, mein Konto mit **Michael Seitz, Sortimentsbuchhandlung, Augsburg** zu überschreiben und Ihre Novitäten jeweils so zu expedieren.

Meine Herren Kommissionäre F. Volekmar, Leipzig und Herren Koch & Oetinger, Stuttgart sind unterrichtet, so dass die Expedition unter genannter Firma ohne jeden Anstand erfolgt.

Gleichzeitig bemerke ich, dass ich **Novitäten** im allgemeinen wähle. Unverlangt bitte jedoch zu senden, **katholische Theologie 10 fach, Erbauungsliteratur etc. 5 fach, bayer. Jurisprudenz 3 fach.** Von der übrigen Literatur sind mir Anzeigen und Kataloge erwünscht.

Da ich mich bei etwaigen Differenzen auf diese Anzeige berufen werde, so bitte ich um genaue Beachtung und Änderung.

Hochachtungsvoll

Augsburg, im Juli 1909.

Michael Seitz,
Sortimentsbuchhandlung

Wir erwarben den gesamten Verlag der Firma:

Fritz Casper & Co. in Dresden

früher E. Sommer Verlag

und führen diesen als offene Handelsgesellschaft unter der Firma

Fritz Casper & Co. in Dresden

weiter.

Die Kommission übernahm der Leipziger Verlag G. m. b. H. in Leipzig, der auch komplettes Auslieferungslager hält.

Leipzig. **Lange & Meuche.**

Dem verehrl. Buchhandel zur gef. Mitteilung, daß ich das langjährige Geschäft: **J. Dorer, Lager religiöser Gegenstände, Buch- und Papierhandlung, Erbprinzenstr. 19,** heute käuflich erworben habe und dasselbe unter der alten Firma weiter führe.

Bitte sämtliche kathol. Verleger um direkte Zusendung von Katalogen und Prospekten. Verkehre nur direkt.

Hochachtungsvoll

J. Dorer

(Inh. J. Bohn.)

Karlsruhe, 22. Juli 1909.

Firmenänderung.

La Motte'sche Buchhandlung H. Gwallig,
Sonderburg

Firma lautet jetzt:

Alsen-Buchhandlung H. Gwallig,
Sonderburg.

Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche, Teilhaber-Gesuche und -Anträge.

Verkaufsanträge.

Alle im besten Betriebe befindliche, konkurrenzlose und erweiterungsfähige **Buch-, Kunst-, Schreibwaren- und Musikalienhandlung** mit sehr großer Leihbibliothek und Postarten-Verlag in erstem süddeutschen, sehr zukunftsreichen Kur- und Badeort, ist **zu verkaufen.** Nötiges Kapital zirka 25 Mille. Vermittler verbeten.

Gefl. Zuschriften unter Nr. 2675 an die Geschäftsstelle d. B.-B. erbeten.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

In vielbesuchter Stadt Süddeutschlands mit regem geistigem Leben eine lukrative **Buch-, Papier- und Kunsthandlung,** deren Umfaß mit geringen Ausnahmen Kaffagegeschäft ist. Kommissionslager werden fast gar nicht geführt, dagegen hauptsächlich modernes Antiquariat und sonstige gewinnbringende Artikel. Bedeutende reelle Werte sind vorhanden. Kaufpreis 25 000 M., möglichst gegen bar.

Der jetzige Besitzer will gelegentlich verkaufen, um sich ins Privatleben zurückzuziehen.

Ehrliche Interessenten erhalten gegen Zusage strengster Diskretion Auskunft kostenlos.

Stuttgart, Königstraße 38.

Hermann Wildt.

Achtung!

Gutgehende Buchhandlung mit Nebenbranchen, noch sehr erweiterungsfähig, ist zu verkaufen. Angebote unter „Silvia“ \ddagger 2686 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Zu verkaufen.

In Mitteldeutschland ist eine seit 15 Jahren bestehende **Sortiments-Buchhandlung** mit Eckhaus, wegen Entlastung des Besitzers bei mässiger Anzahlung preiswert zu verkaufen.

Gefl. Angebote unter \ddagger 2577 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.